



Förderung der Qualitätsinfrastruktur der Verbrauchs- und Qualitätsmessung von Trink- und Abwasser

Schwerpunkt	Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung
Auftraggeber	Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Politischer Träger	Instituto Boliviano de Metrología (IBMETRO)
Programmregion	National (in erster Linie Departemente La Paz, Santa Cruz, Tarija und Cochabamba)
Zielgruppe	Bevölkerung allgemein
Maßnahmen	Verbrauchs- und Qualitätsmessung von Trink- und Abwasser
Ziele für nachhaltige Entwicklung	 
Agenda Patriótica 2025 (Bolivianische Entwicklungsagenda)	Säule 2: selbstbestimmte Sozialisierung und Universalisierung der Basisdienstleistungen für „Gutes Leben“ (Vivir Bien). Säule 9: selbstbestimmter Umweltschutz mit integraler Entwicklung unter Wahrung der Rechte der Mutter Erde.
Auftragswert	EUR 1.0
Laufzeit	2016 - 2018

Ziel

Ziel des Vorhabens ist die Verbesserung der Zuverlässigkeit der Verbrauchsmessungen und Qualitätsanalysen der Wasserversorgungsunternehmen im Bereich der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung durch die Stärkung der Dienstleistungen des bolivianischen Metrologieinstituts (IBMETRO). Die Dienstleistungen von IBMETRO sollen entsprechend erweitert und die Beziehungen zu Sektorakteuren und den Institutionen der Qualitätsinfrastruktur gestärkt werden. Das Vorhaben knüpft an die erreichten Ergebnisse der vorherigen Projekte im Wasserbereich an.

Das Vorhaben umfasst folgende Maßnahmen:

- Förderung von Kapazitäten für die Qualitätsanalysen im Wasser- und Abwassersektor
- Konsolidierung und Erweiterung der Dienstleistungen von IBMETRO im Trink- und Abwassersektor
- Berücksichtigung von Qualitätskriterien bei der Formulierung von Normen, Gesetzen und Pläne

Maßnahmen

Das Projekt unterstützt die Institutionen der Qualitätsinfrastruktur (das nationale Metrologieinstitut, die Akkreditierungsstelle sowie das Normungsinstitut) bei der Erweiterung und Verbesserung der Dienstleistungen sowohl im Trinkwasser- wie Abwassersektor. Zudem werden die Wasserversorgungsunternehmen bei der Reduzierung ihres hohen Energieverbrauchs unterstützt.

Im Trinkwasser- und Abwasserbereich konzentriert sich das Projekt auf die Verbesserung der Zuverlässigkeit der Verbrauchsmessungen, der Kalibrierung von Großwasserzählern und kleinen Volumenmessgeräten, die Bereitstellung zertifizierter Referenzmaterialien und Laborschulungen sowie dem

Kontext

Der bolivianische Staat hat den Zugang zu Wasser in seiner Verfassung zu einem fundamentalen und universellen Menschenrecht erklärt. Entsprechend hat die Regierung Programme und Politiken geschaffen, mit denen die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung im Land nachhaltig verbessert werden soll. Es fehlt jedoch an verlässlichen Daten zum Wasserverbrauch und zur Wasserqualität und somit an Entscheidungsgrundlagen für Wasserversorgungsunternehmen und zuständigen Institutionen, um eine nachhaltige Wassernutzung zu fördern und das Risiko von Erkrankungen, die von der Qualität des Wassers abhängig sind, zu senken.



Kompetenzaufbau von Prüflaboratorien. Mit Unterstützung des Projektes führt IBMETRO regelmäßig Vergleichsmessungen für Wasserlaboratorien durch. Hierdurch werden die Analysefähigkeiten der Prüflaboratorien in den wichtigsten Parametern gemäß der bolivianischen Trinkwassernorm (NB 512) und der prioritären Parameter für die Abwasserkontrolle gefördert.

Gemeinsam mit der Regulierungsbehörde wird ein Akkreditierungsprogramm für die Laboratorien der Wasserversorgungsunternehmen durchgeführt, welches sie bei der Akkreditierung und Erweiterung ihrer Akkreditierung begleitet. Darüberhinaus werden von IBMETRO Vorschläge für die Erarbeitung technischer Normen und Regelungen in den zuständigen Gremien für den Trinkwasser- sowie Abwassersektor angeregt. In einer Pilotmaßnahme wird die Einführung von Energiemanagementsystemen in Wasserversorgungsunternehmen unterstützt.

Ergebnisse und Wirkung

Lange Zeit verfügte EPSAS La Paz als einziger Wasserversorger in ganz Bolivien über akkreditierte Laboratorien. Durch die Umsetzung des Akkreditierungsprogramm im Rahmen des Projektes, verfügen seit Februar 2016 acht zusätzliche Wasserversorger und eine katholische Institution, welche den Wasserversorgungsunternehmen Dienstleistungen anbietet, über entsprechend akkreditierte Laboratorien. Durch die Akkreditierung wird sichergestellt, dass internationale Standards eingehalten werden und die Analysen zuverlässige Ergebnisse liefern.

Das Projekt hat des Weiteren dazu beigetragen, dass erstmalig Referenzmaterialie in Bolivien für die Analyse der fünf Basisparameter der nationalen Trinkwassernormhergestellt werden. Die Referenzmaterialie werden bei der Durchführung der Vergleichsmessungen eingesetzt.

Mit der verbesserten Messqualität verringern sich nicht nur die Gesundheitsrisiken für die Bevölkerung, sondern auch mögliche Umweltschäden. Zuverlässige Messergebnisse unterstützen außerdem den Erhalt der Wasserressourcen, da Wasserverluste verringert werden und zu einem effizienteren Wasserverbrauch beitragen.

Herausgeber

Deutsche Entwicklungszusammenarbeit mit Bolivien

Landesbüro der deutschen Entwicklungszusammenarbeit
Avenida Julio C. Patiño N° 1178, entre calles 17 y 18, Calacoto, Casilla 11400, La Paz, Bolivien

Physikalisch-Technische Bundesanstalt PTB
Bundesallee 100, 38116 Braunschweig, Alemania
T +49 531 5920

Verantwortlich

Mai - 2017

Partnerorganisationen



Im Auftrag von

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Anschriften des BMZ

BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn, Deutschland
T +49 (0)228 99 535-0
F +49 (0)228 99 535-3500
poststelle@bmz.bund.de
www.bmz.de

BMZ Berlin
Stresemannstraße 94
10963 Berlin, Deutschland
T +49 (0)30 18 535-0
F +49 (0)30 18 535-2501